

## **Pressemitteilung**

Folgende zur Hauptverhandlung anstehende Strafsache könnte für die Presse von Interesse sein:

### **Montag, den 19.10.2020, 09:00 Uhr, Landgericht Detmold (Strafkammer I)**

Strafsache gegen R. aus Oerlinghausen

wegen versuchten Totschlags u.a.

Staatsanwaltschaft Detmold: 31 Js 286/20 | gerichtliches Aktenzeichen: 21 Ks 4/20

Die Staatsanwaltschaft legt dem 76 Jahre alten Angeklagten folgendes zur Last:

Der Angeklagte R – deutscher Staatsangehöriger – soll im Mai 2020 in Oerlinghausen bei seinem im gleichen Mehrparteienhaus wohnenden Nachbarn (44) abends geklingelt haben und ihn aufgefordert haben, ruhiger zu sein. Dabei habe er dem Geschädigten einen geladenen und zur Schusswaffe umgebauten Schreckschussrevolver an den Kopf gehalten. Nachdem der Geschädigte den Angeklagten zurückgestoßen haben soll und dieser zu Boden gegangen sein soll, habe der Angeklagte zunächst drei- bis viermal vergeblich abgedrückt, ohne dass sich – wohl konstruktionsbedingt – ein Schuss gelöst habe. Dann habe sich doch noch ein Schuss gelöst und den Geschädigten am Bein getroffen.

Ferner habe der Angeklagte in seiner Wohnung unerlaubt eine weitere zur Schusswaffe umgebaute haltautomatische Handfeuerwaffe nebst Patronenmunition aufbewahrt.

Das Nachbarschaftsverhältnis zwischen dem Angeklagten und dem Geschädigten und dessen Familie habe sich zuvor als im Wesentlichen unproblematisch dargestellt. Möglicherweise habe bei der Tatbegehung Alkoholkonsum des Angeklagten eine Rolle gespielt.

Der Angeklagte befindet sich derzeit in Untersuchungshaft und wird von Rechtsanwalt Andreas Scharmer aus Detmold verteidigt.

Detmold, den 15.10.2020

Dr. Wolfram Wormuth LL.M.  
Vors. Richter am Landgericht

Pressesprecher

Landgericht Detmold

Tel.: 05231/768-274

Fax: 05231/768-500

E-Mail: [wolfram.wormuth@lg-detmold.nrw.de](mailto:wolfram.wormuth@lg-detmold.nrw.de)